



# Gemütliche Grandezza



Die klassische Fassade aus den 1930er-Jahren ist geblieben, dahinter durchlebte das Parkhotel Bellevue & Spa, das erste Haus in Adelboden, in fünf Umbauetappen eine wundersame Wandlung. Nun ist auch die letzte Etappe, der Umbau von 21 Südzimmern, abgeschlossen. Höchste Zeit, das Traditionshotel mit seinem Spa und der kreativen Küche zu besuchen!

TEXT: FABRICE MÜLLER

«Die neuen Zimmergrundrisse sind toll, auch die vergrösserten Fensterfronten, die Licht und Natur hereinlassen. Ich mag das Möbeldesign, es wirkt behaglich und frisch zugleich», schwärmt Denise Mani, die zusammen mit ihrem Mann Daniel Schüpfer dieses Jahr die Gastgeberrolle im Parkhotel Bellevue & Spa übernommen hat. Das altherwürdige Haus aus dem Jahre 1901 blickt somit in diesem Jahr gleich auf zwei grössere Veränderungen zurück: Das neue Gastgeberpaar mit seiner fünfjährigen Tochter Lou verkörpert nach eigenen Angaben die neue Generation von Hotelier. «Uns ist das Wohlbefinden des Gastes extrem wichtig. Die Steifheit, die in Vier- oder Fünfsternehotels vielfach noch herrscht, versuchen wir bewusst zu eliminieren», sagt Daniel Schüpfer. Tatsächlich führen die beiden Thuner mit ihrem 40-köpfigen Team das Hotel sehr persönlich und familiär. Begegnungen und Service werden gross geschrieben. Der wöchentliche Gäste-Apéro ist so selbstverständlich wie das Picknick im Skigebiet, bei dem Daniel Schüpfer seine Gäste mit einer währschaftigen Berner Platte überrascht, und das Eingehen auf viele, auch kulinarische Sonderwünsche.

## Zeitlose Ästhetik von damals

Als zweite Massnahme, die für viel frischen Wind und optische Veränderungen im Bellevue sorgte, sind die fünf Umbauetappen zwischen 2006

und 2015 zu nennen. Mit der Wiederherstellung von grosszügigen Grundrissen und Panoramafenstern sowie einem charmanten Möbeldesign erhielt das Viersterne-Superior-Hotel Schritt für Schritt seine räumliche Dramaturgie und zeitlose Ästhetik von damals, der Zeit der klassischen Moderne, zurück. Bei vier der insgesamt fünf Umbauten zeichneten die renommierten Architekten Buchner Bründler aus Basel verantwortlich. Das Hotel positioniert sich auf dem in- und ausländischen Markt auch als Designhotel. Der Mix aus Tradition, Design, guter Küche und herzlicher Gastfreundschaft gefällt vielen. Sowohl Paare, Einzelreisende und Familien fühlen sich im «Bellevue» wohl.

## Neue Designzimmer im sanften Retrostil

«Blick frei auf den schönsten Talabschluss.» Nach diesem Motto wurden letzten Frühling 21 Südzimmer renoviert. Die Zimmer erhielten, damit die Gäste den Panoramablick noch intensiver erleben, teilweise auch grössere Fenster. In den neuen «Classic»-Zimmern setzen neu aufgelegte Midcentury-Möbelklassiker und edle Materialien wie Nussbaum- und Eichenholz sowie schwarzer Marmor die Akzente. Der Fischgratparkett erinnert an die Entstehungszeit des Hotels, Kellim-Teppiche sorgen für Behaglichkeit, und bei Schränken oder Stauvorrichtungen griffen die Planer auf das Junc-

Geflecht zurück, das man von Bistros-tühlen her kennt. Die neu aufgelegten Möbelklassiker aus den 1950er-Jahren von Carlo Mollino und Charlotte Perriand lassen die Herzen der designaffinen Gäste höher schlagen.

## Spa-Anlage «pour»

Der Spa «pour» steht mitten im Garten und bietet dem Badegast ein prickelndes Naturerlebnis. Was gibt es Schöneres, als nach einem ausgiebigen Skitag ins warme Nass des Aussenbades zu steigen und in Dampf und Duft einzutauchen? Die Anlage mit Hallenbad, Aussensolebad, Saunas, Dampfbädern, Ruhepavillons, Fitnessbereich und Behandlungsräumen erstreckt sich über 1700 Quadratmeter und besticht durch Leichtigkeit und Schönheit.



Der Weinkeller des Parkhotels Bellevue ist bekannt für seine auserlesenen Tropfen.



Der Mix aus Tradition, Design und herzlicher Gastfreundschaft gefällt Jung und Alt.



Kulinarische Genüsse mit 14 Gault Millau-Punkten.



«Classic»-Südzimmer mit Midcentury-Möbelklassikern und edlen Materialien.



Treffpunkt Bar. Mit auserlesenem Whiskysortiment.



Beliebt bei Gästen mit kleinerem Budget: die Zimmerlinie «Nature».



**BELLEVUE**  
PARKHOTEL & SPA  
ADELBODEN

Glas, Terrazzo-Böden, Fichtenholz und Sichtbeton schaffen ein einzigartiges Ambiente. Mit einem offenen Blick für verschiedene Methoden hat sich das Hotel auf die Suche nach den schönsten und wirksamsten Behandlungen gemacht. Fündig geworden ist es im Abendland mit einer Vielzahl an erprobten Therapieformen als auch im Orient und im Fernen Osten. Neu im Angebot sind auch Kräuteresenzen aus den Schweizer Alpen. Ganz nach Verfasstheit und Stimmung des Gastes werden die Essenzen bei Massagen, Packungen und Bädern gezielt und individuell eingesetzt.

### Küche mit 14 Gault-Millau-Punkten

Seit 12 Jahren steht Küchenchef Jürgen Willing mit Freude und Leidenschaft am Bellevue-Herd. «Gekocht wird frisch und à la minute. Man spürt die Liebe zum Beruf an Kleinigkeiten», schreibt Gault Millau in der Ausgabe 2015. Der Guide attestiert der Küche 14 Gault-Millau-Punkte. Die Schweizer Küche mit französischer Note basiert auf einem guten Handwerk und hervorragenden Produkten, die einfache Freude machen, darunter viele regionale Frischprodukte wie Adelbodner Biokalb, Stör aus Frutigen, Pilze aus den umliegenden Wäldern und rare, in Vergessenheit geratene Schweizer Gemüse-

sorten. Sonnige Primi und Secondi der südländischen Küche ergänzen das Angebot – oft und gerne vegetarisch.

### Einmaliger Burgunderkeller

Die Weinkarte zählt 180 Spitzenerzeugnisse aus dem Burgund. Zwar sind die besten Schweizer Winzer unter den 850 Positionen lückenlos vertreten – sie bilden einen Schwerpunkt –, aber die grosse Leidenschaft des Hauses ist das Burgund. «Ein so tolles Burgund-Angebot ist einmalig in der Schweiz», schwärmt ein Profi, der Bündner Vorzeigewinzer Daniel Gantenbein. – Ein charmantes Hotel für genussfreudige Menschen.

[www.parkhotel-bellevue.ch](http://www.parkhotel-bellevue.ch)



Zum grosszügigen Wellnessbereich gehört u.a. das Hallenbad mit Saunas und Dampfbädern.



«Privilege»-Suite mit Bergblick.

### LESERANGEBOTE

#### Bellevue-Break

- 2 Übernachtungen im Zimmer Ihrer Wahl
- Frühstück vom Buffet mit Schweizer Qualitätsprodukten
- Zwei Menu Marché – Küche mit 14 Gault Millau Punkten
- Eintritt ins Spa «pour» auf 1700 m<sup>2</sup> mit Aussensolebad und Hallenbad
- WLAN-Zugang

Ab **CHF 400.-** p.P. im Winter  
Ab **CHF 330.-** p.P. im Sommer

#### Brunch & Bathe

- Reichhaltiges Frühstück vom Buffet, täglich bis 11 Uhr
- Eintritt ins Spa «pour» von 11 bis 19 Uhr
- Tee und Früchte, Benutzung von Bademantel und Frottéetüchern

**CHF 75.-** p.P. (Reservation empfohlen)